

Colfax und Allweiler erschließen China und Indien

(Radolfzell) Seit Anfang Oktober stellt die Allweiler AG in einer eigenen Fabrik in Wuxi (China) Pumpenteile und ab 2006 komplette Pumpen für den asiatischen Markt her. Mit der Fertigung in China lässt sich dieser Markt wesentlich besser erschließen. Im September hat das Unternehmen die indische Tushaco Pumps Ltd. erworben. Diese Firma produziert seit etwa 30 Jahren verschiedene Pumpentypen in Allweiler-Lizenz.

Das Unternehmen sieht in den kommenden Jahren im chinesischen Markt ein besonders großes Wachstumspotenzial. Eine Fertigung oder zumindest eine Teilfertigung erleichtert dabei den Markteintritt deutlich. Daher bauen die Colfax Corp. und die Allweiler AG seit Ende 2004 eine eigene Fertigungsstätte in Wuxi auf. Dieses Werk wurde jetzt offiziell eröffnet. 20 Mitarbeiter werden dort ab 2006 in erster Linie Marine-Pumpen für chinesische und andere asiatische Reeder und Werften fertigen. Daneben stellt das Werk Ersatzteile für in China installierte Anlagen her und komplettiert aus Deutschland angelieferte Kreiselpumpen. Eine weitere wichtige Funktion soll das neue Werk als Ausbildungs- und Trainingscenter für Vertriebspartner in dieser Region übernehmen. „Für Allweiler und die Colfax Corp. ist dies ein wesentlicher Schritt, unsere Position im asiatischen und pazifischen Markt deutlich auszubauen.“, so der Allweiler-Vorstandsvorsitzende und Colfax-Vice President Klaus Stahlmann. Das Werk in China wird nach deutschen Qualitätsnormen ausschließlich Allweiler-Pumpen produzieren.

Wuxi liegt etwa 120 km westlich von Shanghai und ist eines der neuen chinesischen Industriezentren. Bisher war die Allweiler AG in China nur mit einer Vertriebsniederlassung in Shanghai vertreten. In Wuxi produziert das Unternehmen derzeit auf etwa 2.500 qm.

Auch der Kauf der indischen Tushaco Pumps Ltd. (Mumbai) verstärkt die Präsenz des ältesten deutschen Pumpenherstellers im asiatisch-pazifischen Raum. Tushaco stellt Exzentrerschnecken- und Schraubenspindelpumpen in Allweiler-Lizenz und selbst entwickelte Kreis-kolben-, Kolben- und Zahnradpumpen hauptsächlich für den indischen Markt her.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist.

Text und Bild liegen zum Download bereit unter <http://www.tenncom.de/allweiler/allweiler.htm>

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für
Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.